

MOORWEGSCHULE ERFOLGREICH ALS „GESUNDE SCHULE“ REZERTIFIZIERT

Auszeichnung ging bereits zum dritten Mal an die Wedeler Grundschule

24.12.2019 in Kultur & Bildung



Erfolgreich und gesund - ausgezeichnete Moorwegschule., Erfolgreich und gesund - ausgezeichnete Moorwegschule.

Seit der Erstzertifizierung der [Moorwegschule](#) zur „Gesunden Schule“ im Jahr 2012 sind bereits einige Jahre vergangen. Was motiviert eine Schule dazu, sich seit über sieben Jahren mit dem Thema Gesundheit auseinanderzusetzen und was hat sich seither getan?

Das Auditorenteam der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (LVGFHS) hat die Schule im November im Rahmen der Fremdbewertung zur Rezertifizierung besucht und betonte in der Bewertung ausdrücklich das bestehende hohe Engagement der gesamten Lehrerschaft und aller übrigen Akteur*innen bei der gesundheitsförderlichen Gestaltung des Schullebens.

„Die Moorwegschule mit ihren derzeit 405 Schülerinnen und Schülern, den 35 Lehrkräften, zwei Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern, zwei Schullistentinnen, zwei Bundesfreiwilligenbediensteten und elf Schulbegleiterinnen zeichnet sich dadurch aus, dass das Prinzip von Gesundheitsförderung in all seinen Facetten verstanden und das Konzept der „Gesunden Schule“ auf verschiedenen Ebenen, beispielsweise durch die Umsetzung von gesundheitsförderlichen Schul- und Unterrichtsprojekten, aktiv umgesetzt wird,“, freut sich Nela Bonde, Fachreferentin der LVGFHS.

Lernen müssen die Kinder natürlich auch an dieser Schule, Hausaufgaben bleiben ihnen ebenfalls nicht erspart. Wer aber schon bei dem Betreten des offenen Eingangsbereichs mit dem Schriftzug „Schön, dass du da bist“ empfangen wird, kann sich schon einmal herzlich willkommen fühlen und gut gelaunt und positiv gestimmt in den Tag starten.

Der Schulalltag wird immer wieder durch Bewegungsübungen aufgelockert und sorgt damit für eine anregende Lernatmosphäre. Zudem bietet das große Außengelände zahlreiche Bewegungsanreize und Spielmöglichkeiten, so dass sich die Kinder hier richtig austoben und den Kopf für die nächste Unterrichtseinheit wieder frei bekommen können. In der großen Pause ist „Aktive Pause“, da können sich die Kinder Spielgeräte ausleihen. Die Ausleihe übernimmt immer eine kleine Gruppe von Viertklässlern. Die Pausenpiloten, ebenfalls Viertklässler, unterstützen die Aufsicht führenden Lehrkräfte und sind für alle an ihren Signalwesten zu erkennen.

Die Teilnahme an Aktionen wie „Zu Fuß zur Schule“, „Stadtradeln“, „Lauftag“ und die Sportabzeichen- Abnahme haben sich fest etabliert, ebenso das Schwimmfest und die Bundesjugendspiele. Gerade in Zeiten, in denen viele Kinder übergewichtig sind, hat die Schule gut gegengesteuert und zwei Trinkbrunnen installiert, an denen selbstständig Wasser gezapft werden kann. „Bei uns werden praktisch keine zuckerhaltigen Getränke mehr getrunken, sondern ausschließlich Wasser, und das in mehreren Varianten: mit oder ohne Kohlensäure, gekühlt oder ungekühlt.“, so Schulleiterin Sabine Foßhag. „Außerdem haben wir regelmäßige Aktivitäten wie den *Grünen Freitag*, an dem Eltern frisches Obst und Gemüse schneiden, das jeden Freitag vom ansässigen Edeka- Markt gespendet wird. In der großen Pause wird es den Kindern auf großen Tablett mundgerecht serviert. In der 3. Klasse erwerben die Schüler*innen den Ernährungsführerschein“.

Ganz wichtig für die Gesundheit ist ein offenes Miteinander und ein wertschätzender Umgang aller Schulakteure. Das, so war sich das Auditorenteam einig, ist an der Moorwegschule spürbar. Hier herrscht für alle ein Wohlfühl-Klima sowie eine vertrauensvolle Atmosphäre und damit steht auch dem Leitsatz der Schule „Mit Freude leben und lernen“ nichts im Weg.

„Wir freuen uns sehr über diese erneut so positive Bewertung und nehmen sie als Ansporn, den Weg konsequent weiter zu gehen“, so das Resümee von Sabine Foßhag. (Dr. Petra Schulze-Lohmann/ Landesvereinigung für Gesundheitsförderung/30.12.2019)